

Begegnung im Café

Der richtige Moment war lange vorbei
also stand ich auf, schob den Stuhl zurück „Verzei...“
Zu spät! Der nicht für mich bestimmte Drei-Könix-Punsch flog
in hohem Bogen zur Decke, wo er die Blicke auf sich zog.
„Warhumm ist es um diese Zeit hier bloß so voll?“
im Tohuwabohu entwich ich like a Stollentroll,
und strebte zum großen Fenster des kleinen Cafés,
dort saß sie allein vor einem T-Gefäß.

Unhöflich noigierig stand ich schließlich an ihrem Tisch
und bevor sie aufblickte fragte zweifelnd ich mich,
ob ich einfach so fragen könnte, doch das „Schreibt sie?“
strömte aus mir heraus zum Ohr der SI,
die aus dem Fenster blickte und nicht reagierte,
während ich erwartunxvoll nach Antwort gierte.

Wieder war die Ungeduld schneller und mein „Spricht sie?“
drang schon an ihr Ohr und endlich guckt sie
mich erstAunt an. „Nein, weder – noch“ kam als nüchterne Antwort.
Wenig hatte ich erwartet, doch wenixtens ein Wort!

Da schwieg ich, dumm und stumm.
Sie lächelte schoi und so kam ich nicht drhumm rhumm
weiter zu forschen; zu stehen; sollt ich klagen?
Könnte diese SI mir aufs Gemüt schlagen?

„Schweigt sie?“ „Nein.“ „Sie fühlt es?“ an dieser Stelle
überkam mich ihr Augenaufschlag in einer warmen Welle.
Nein, so leicht sagte diese SI nie nicht Nein,
doch was würde das Ende der Frage-Antwort-Stange sein?

„Eines brauchst Du nicht zu fragen...“
mitten in mein Grübeln hörte ich sie sagen
„Sie leidet“ und kurz darauf „... so wie Du.“
„...und ich erfahre es doch nicht“ fügte ich in Gedanken hinzu.

Jetzt nahm ich mir einen Stuhl und setzte mich
vor sie an den Tisch „Du erlaubst, dass ich...?“
Der Kellner näherte sich mit saurem Blick,
ich zog den Dreispitz tiefer und duckte mich ein Stück.
„Ich ja, doch das Leben erlaubt Dir wenig;
bevor Du hier Antworten findest, wirst Du eher ZP-König.“

„Sie denkt an mich?“ Die SI lachte. „Latürnich,
und sie hat Grund, es meer zu tun als Du hoffst, wahrscheinlich.“
„Doch was hast Du damit zu tun? Du bist doch... nicht das, was es scheint!“
„Genua, das ist ja Dein Problem: Ich bin eine SI, die es gut mit Dir meint.“